

Zu Besuch beim Erzhäuser Anzeiger, der Arheilger Post und Printdesign24

Am Freitagnachmittag, dem 28. April, öffnete die Firma Printdesign24 GmbH für eine interessierte kleine Besuchergruppe von sechs ErzhäuserInnen (samt mir) ihre Türen und bekam vom Geschäftsführer Herrn Hassenzahl eine sehr interessante Führung durch die Firma. Wir-in-Erzhausen hatte den Termin organisiert und über den Erzhäuser Anzeiger öffentlich dazu eingeladen. Für mich war das sehr spannend, weil ich schon immer mal wissen wollte, woher unsere Zeitung kommt und wie genau sie entsteht. Von einer sehr freundlichen Mitarbeiterin wurde uns gezeigt und erklärt wie die Zeitung am Computer zusammengestellt wird: Zuerst bekommen die bezahlten Werbeanzeigen ihren Platz an Stellen, an denen sie gut wahrgenommen werden. Schließlich finanziert sich die Zeitung insbesondere durch diese Werbeanzeigen. Ergänzt werden dann möglichst alle anderen Artikel, die bis jeweils montagabends bei Printdesign24 per Mail eingereicht werden können. Wenn die Zeitung am Computer fertig gestellt ist, wird die Datei mit allen Daten an eine große Druckerei in Fulda übermittelt. Dort werden die Zeitungen dann auf Papier gedruckt und anschließend mit einem Transporter nach Erzhausen und nach Arheilgen ausgeliefert. Für die ganz neugierigen Leserinnen wird die Zeitung bereits am Vortag der Zustellung im Internet veröffentlicht (<http://www.printdesign24.de/>).

Neben der Zeitung stellt die Firma Printdesign24 GmbH auch Werbematerialien her: Plakate, Schilder, Aufkleber, Folierungen, Fahrzeugbeklebungen und noch vieles mehr. Eine riesige Druckmaschine (auch „Plotter“ genannt) in den Produktionsräumen ermöglicht den Druck großformatiger Plakate, Schriftzüge, Aufkleber usw. Es ist sehr beeindruckend, was auf so relativ engem Raum alles hergestellt werden kann. Ich möchte mich für die sehr freundliche Führung bedanken, wir alle fanden sie sehr informativ.

Sanja Marie Stock (9 Jahre)